

# Auf den Spuren des weißen Goldes

Wandern auf dem SalzAlpenSteig

Er gilt als einer der facettenreichsten Wanderwege Mitteleuropas, geprägt von unvergesslichen Gebirgs panoramen, zauberhaften Seen und der 7000jährigen Geschichte eines Schatzes, der in den Tiefen der Erde verborgen liegt. Willkommen am SalzAlpenSteig!



Nominiert als  
Deutschlands Schönster Wanderweg 2017  
Online-Abstimmung bis 30. Juni 2017  
[www.wandermagazin.de/wahlbuero](http://www.wandermagazin.de/wahlbuero)

Der SalzAlpenSteig verläuft über eine Streckenlänge von 230 km von Bayern über Salzburg bis nach Oberösterreich. Dabei durchquert der premiumzertifizierte Weg auf 18 Etappen die traditionsreichen Wanderregionen Chiemsee-Alpenland, Chiemgau, Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain, Berchtesgaden-Königssee, den Tennengau und schließlich Dachstein-Salzkammergut. Jede von ihnen versprüht einen ganz individuellen Charme und jede von ihnen steuert einzigartige Landschafts- und Kulturerlebnisse zum Erlebnispanorama SalzAlpenSteig bei.

### Pure Wandervielfalt

Stille Moorlandschaften als Hüter einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt, tiefe Wälder, durchbrochen von kleinen Lichtungen, schöne Gebirgspfade und eine endlos scheinende Folge unvergesslicher Panoramablicke bestimmen das Wandererlebnis auf dem SalzAlpenSteig. Chiemsee, Königssee und Hallstättersee laden zu lauschigen Uferwanderungen ein und auch hoch in den Bergen ist das Wasser ein ständiger Begleiter: Stille Bergseen, romantische Bäche und reißende Wasserfälle erfreuen den Wanderer mit ihrer Klarheit und ihrer Frische. In früheren Zeiten waren sie darüber hinaus von großer Bedeutung für die Salzgewinnung, die Leben und Kultur der Region bestimmte.

Es war eben dieses „weiße Gold“, das die Region rund um den SalzAlpenSteig zu einer kulturellen Blüte führte. Einblicke in die Jahrtausende währende Geschichte des Salzabbaus, die einen thematischen Leitfaden des Weges bildet, geben Schaubergwerke und alte Salinen. Die ewig mit dem Salz verbundene Vergangenheit wird auch bei einem Besuch der 7000jährigen archäologischen Fundstätten der Region Salzkammergut lebendig und in Orten wie Hallein, Bad Reichenhall und Chiemgau, wo Römer, Kelten und Bajuwaren ihre Spuren hinterließen. Auch die Burgen, Kirchen und herrschaftlichen Schlösser, die hier in den letzten Jahrhunderten erbaut wurden, sind Zeugen der ganz einzigartigen Lebensbedingungen in dieser Region.

### Märchenhaft romantisch: Region Chiemsee-Alpenland

Besonders schön sichtbar wird dies am Chiemsee, der auch respektvoll „das Bayerische Meer“ genannt wird. Bereits die hiesigen Segel- und Schifffahrtsangebote sind ein Erlebnis für sich. Zu den Höhepunkten des SalzAlpenSteiges zählt hier die Insel Herrenchiemsee mit dem prächtigen Schloss, Wasserspielen und weitläufigen



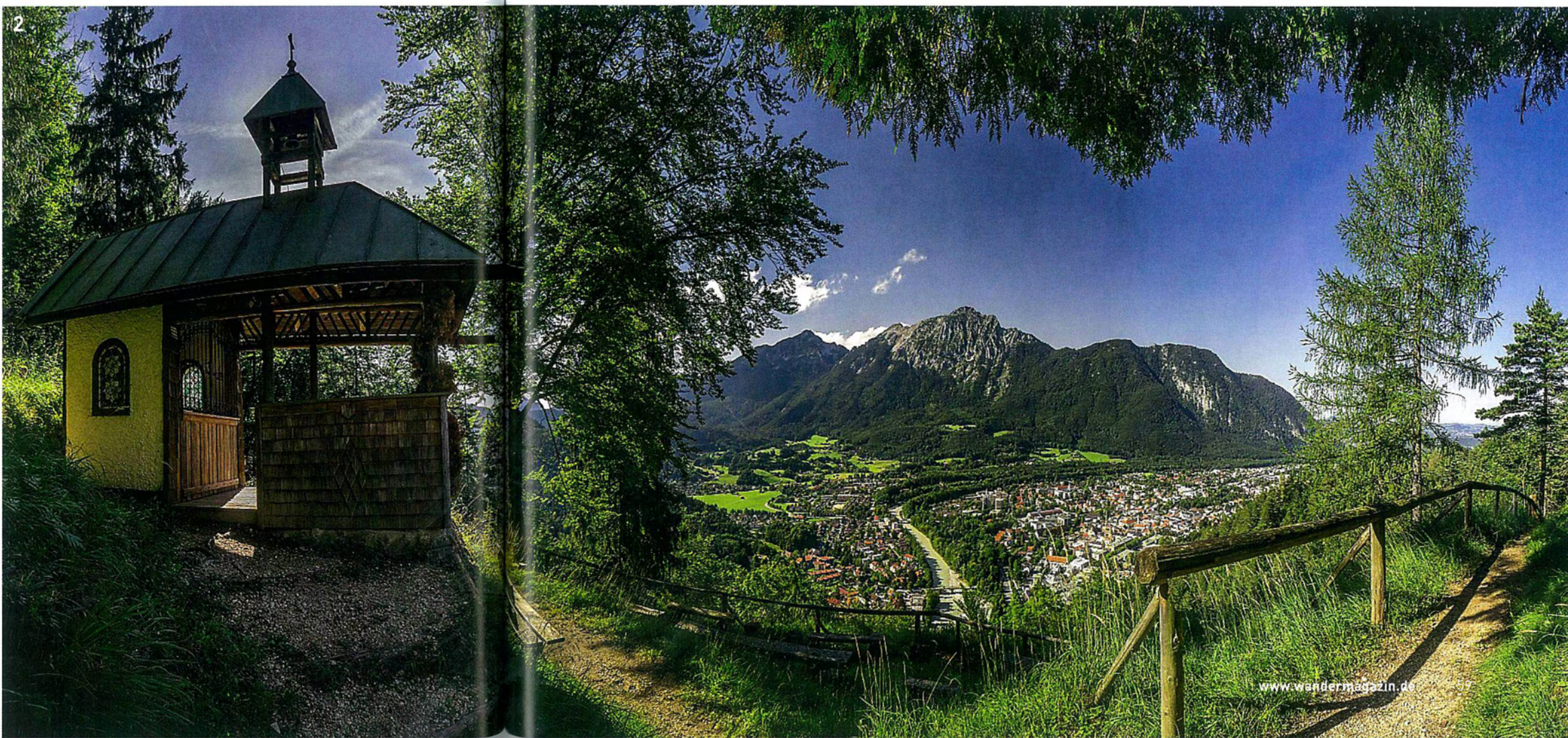
## Der SalzAlpenSteig führt durch traditionsreiche Wanderregionen

S. 56-57:

Einen echten Logenplatz auf dem SalzAlpenSteig bieten die „Sinnesliegen“ am „Hornspitz“ – in der Nähe von Etappe 16 – mit Blick auf Gablonzer-Hütte, Gosau-Kamm und Dachstein. Foto: BERNHARD R. MOSER Photography, tennengau.com

1. In der Region Chiemsee-Alpenland wandert man mit Blick auf das „Bayerische Meer“ und das Alpenvorland. Badeseen, saftig-grüne Wiesen und malerische Dörfer prägen diesen Abschnitt des SalzAlpenSteigs, auf dem die Berge immer zum Greifen nah scheinen. Foto: Bayerisches Staatsbad Bad Reichenhall Kur-GmbH / Bayerisch Gmain

2. Der Predigtstuhl ist der Hausberg von Bad Reichenhall und eines der großen Highlights des SalzAlpenSteigs. Der Wanderweg verläuft am Fuße des berühmten Berges durch malerische Landschaft und bietet unvergleichliche Blicke auf das traditionsreiche Heilbad. Foto: SalzAlpenSteig



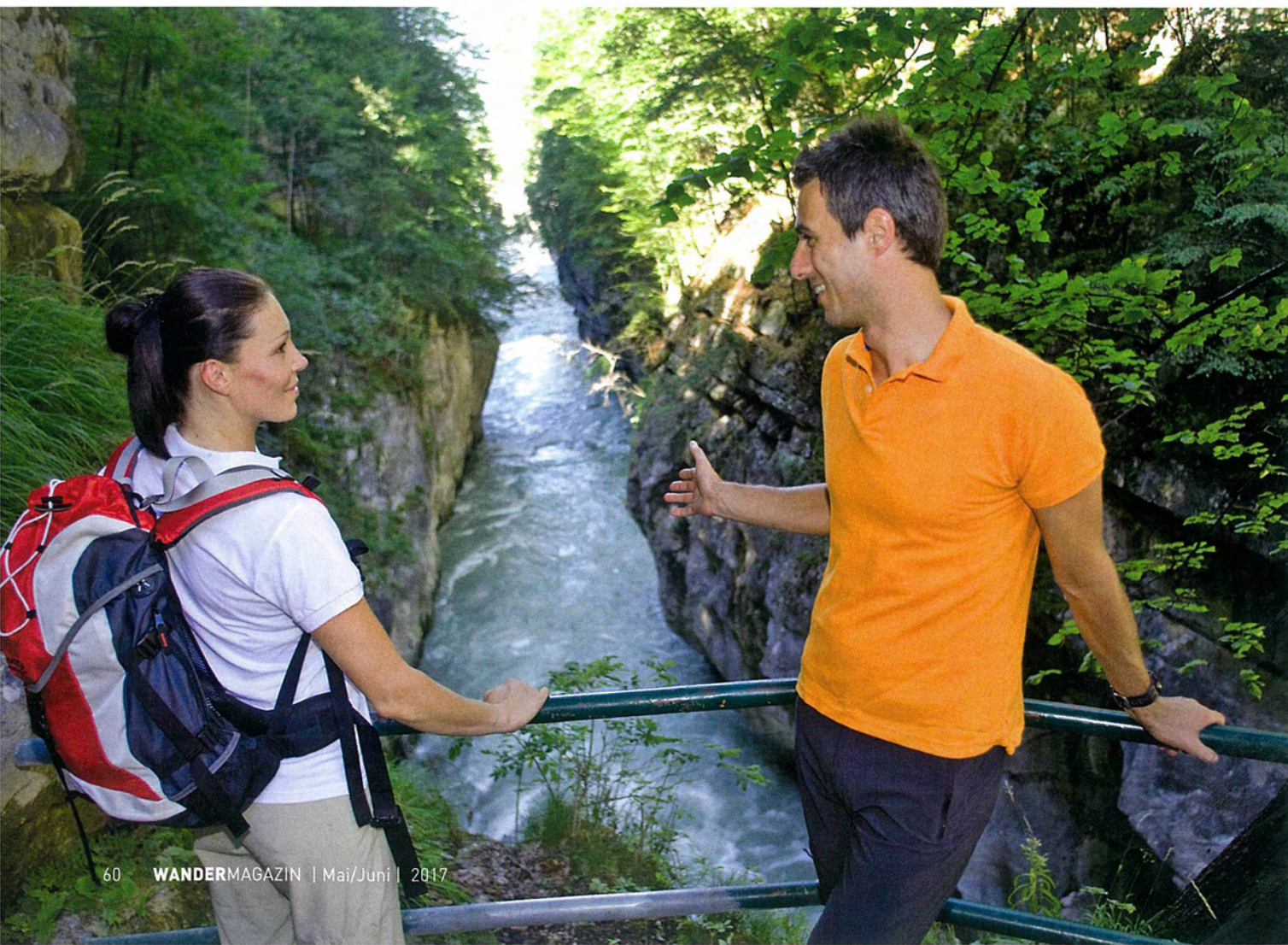


Der Hochfelln-Gipfel bei Bergen mit Panoramablick auf Tauernkogel, Großvenediger, Wendelstein und Kampenwand. Auch der Weg durch die Almlandenschaft begeistert mit fantastischen Fernblicken. Foto: Chiemgau Tourismus e.V.



Über den Grünstein führt der SalzAlpenSteig am Watzmann vorbei. Vom leichter erreichbaren Grünstein bietet sich ein ähnlich genialer Blick wie vom Watzmann. Foto: Tom Lamm

Die Salzachöfen ist der klammartige Durchbruch der Salzach durch die nördl. Kalkhochalpen zwischen Hagen- und Tennengebirge. Streckenweise als Naturdenkmal ausgewiesen, sind die faszinierenden Felsformationen der Klamm ein unvergleichliches Naturerlebnis. Foto: Region Tennengau



## Wandern zwischen Himmel und Erde

Parkanlagen. Ganz anders, aber nicht weniger reizvoll, präsentiert sich Frauenchiemsee: Hier zieht nicht nur das Kloster Frauenwörth die Besucher in seinen Bann, die Insel bezaubert auch mit alteingesessenen Wirthäusern und Fischereien in ruhiger, idyllischer Atmosphäre. Die Region verführt zum Wandern und Genießen. Zaubervolle Moorlandschaften wechseln sich ab mit herrlichen Ausblicken von den umgebenden Bergen wie dem Hocheck, dem Hochries, dem Wendelstein oder der Kampenwand. Zu den weiteren Highlights der Region zählen neben Thermen und Erlebnisbädern Schloss Hohenaschau, der historische Marktplatz in Neubuern und die Stadt Rosenheim mit ihren hochkarätigen Ausstellungen, Museen und Konzerten.

### Auf in den Chiemgau – Wandern, wo Bayern am schönsten ist

Weiter führt der Weg in die Jahrhunderte alte Kultur- und Naturlandschaft des Chiemgau, geprägt von beschaulichen Gemeinden einerseits und bekannten Bergsport-

orten wie Reit im Winkel, Inzell und Ruhpolding andererseits. Hier lockt nicht nur Oberbayerns wärmster Badese, der Waginger See, sondern auch „das Bayerische Meer“. Vom Hochfelln, dem höchsten Punkt des SalzAlpenSteigs, der als die „Aussichtsterrasse des Chiemgau“ gilt, lässt sich die ganze Herrlichkeit aus luftiger Höhe bestaunen.

Auch der kulturelle Genuss kommt im Chiemgau nicht zu kurz. König Ludwigs letztes großes Bauprojekt, das Schloss Herrenchiemsee, begeistert die Besucher ebenso wie das Kloster Seon, in dem schon Mozart musizierte. Die alte Salzkultur der Region wird hingegen an der letzten erhaltenen Solepumpstation der 107 km langen Soleleitung zwischen Rosenheim und Berchtesgaden erfahrbar – im Museum „Salz&Moor“ in Grassau. Weitere Höhepunkte am Steig sind das Naturkundemuseum Siegsdorf und das Holzknechtmuseum Ruhpolding.

### Zwischen Himmel und Erde: Region Bad Reichenhall und Bayerisch Gmain

Auch in Bad Reichenhall hat das Salz in mannigfaltiger Weise das Leben des Ortes und seiner Umgebung bestimmt, wie Besucher genussvoll feststellen können. Die Alpenstadt, die im Jahr 1890 durch königliche Verfügung das offizielle Prädikat „Bad“ erhielt, genießt heute einen ausgezeichneten Ruf im Kreise der europäischen Heilbäder. Wanderer am SalzAlpenSteig können hier in der Alten Saline tief hinab ins Stollensystem steigen und die gesunde AlpenSole-Quelle besuchen. Salziges Wohlbefinden verspricht auch das Spa & Familien Resort Rubertus Therme. Hoch hinaus zum berühmten Predigtstuhl geht es mit der ältesten Seilschwebebahn der Welt. Bad Reichenhall und Bayerisch Gmain locken mit abwechslungsreichen Wandererlebnissen, von barrierefreien Wegen im Tal bis zu anspruchsvollen Bergtouren mit Blick zum Chiemsee, ins Berchtesgadener Land und nach Österreich. Im berühmten Heilbad selbst sind der Königliche Kurgarten, die historische Altstadt und die herrlichen Jugendstilbauten unbedingt einen Besuch wert.

### Heilklimatisches Kurggebiet und unberührte Natur: Region Berchtesgaden-Königssee

Der SalzAlpenSteig hat viele Gesichter. Wild und ursprünglich zeigt sich seine Natur im Nationalpark Berchtesgaden. Dieser ist mit seinem 250 km langen Netz an Wanderwegen nicht nur ein Paradies für naturverbundene



Von der Aussichtsplattform auf dem Salzberg bietet sich ein imposanter Blick über die Welterberegion Hallstatt Dachstein Salzkammergut. Ein bißchen Nervenkitzel ist schon dabei, denn der „Skywalk“ erhebt sich auf einer Höhe von 360 m über den Dächern von Hallstatt. Der Panoramablick ist unvergesslich: In der Tiefe Hallstatt und sein berühmter See, auf Augenhöhe der Ort Obertraun und das grandiose Dachsteinpanorama. Foto: Ferienregion Dachstein Salzkammergut

Salzwelten – Hallstatt: Ein Besuch im ältesten Salzbergwerk der Welt ist ein spannendes Erlebnis für die ganze Familie. Foto: Salzwelten Hallein

Unbedingt einen Besuch wert ist die alte Saline in Bad Reichenhall. Sie gilt als eine der schönsten der Welt. Foto: Bayerisches Staatsbad Bad Reichenhall Kur-GmbH / Bayerisch Gmain



Besucher, sondern auch Lebensraum für eine ungeheure Vielzahl von Tieren und Pflanzen. In unmittelbarer Nähe, am Fuße des Watzmanns, liegen die fünf anerkannten Heilklimatischen Kurorte Berchtesgaden, Bischofswiesen, Marktschellenberg, Ramsau und Schönau am Königssee. Gemeinsam bilden sie ein Heilklimatisches Kurgebiet voller berühmter Sehenswürdigkeiten. Zu diesen zählt das fantastische Echo am Königssee, die idyllische Wallfahrtskapelle St. Bartholomä, der unvergessliche Ausblick vom Jenner, das historische Kehlsteinhaus in luftiger Höhe und die Stollen des alten Salzbergwerkes Berchtesgaden tief unter der Erde. Wer einfach nur genießen möchte, gönnt sich einen Tag an den heilsamen Quellen der Watzmann-Therme und erfreut sich am reichhaltigen kulinarischen Angebot der Region.

#### Genuss, Erlebnis und Geschichte im Tennengau

Genussvoll führt der Weg weiter in die Region Tennengau zwischen der Stadt Salzburg und dem Dachstein. Das Auge erfreut sich an der majestätischen Kulisse von

Tennengebirge, Osterhorngruppe und Dachstein. Das Herz schlägt höher beim Anblick der Almwiesen mit urigen Hütten, in denen so manches Schmankerl den Wanderer erwartet. Nicht umsonst wurde der Tennengau von der GENUSS REGION ÖSTERREICH für „beste Almkäse- und Berglamm-Schmankerl“ ausgezeichnet. Highlight des SalzAlpenSteigs in der Region Tennengau ist die Erlebnisschlucht Salzachöfen beim Naturdenkmal Golling. Am geschichtsträchtigen Pass Lueg bricht die Salzach zwischen dem Hagen- und Tennengebirge durch. Eine geführte Tour durch die wildromantische Schlucht folgt den Spuren, die Kelten und Römer in dieser einzigartigen Landschaft hinterlassen haben. Wagemutige erleben die 800 m lange Schlucht im Flug mit dem Flying Fox.

#### Ein grandioses Finale:

#### Die Region Dachstein-Salzkammergut

Die UNESCO-Welterberegion Dachstein-Salzkammergut erstreckt sich zwischen Bad Goisern und Hallstatt, Gosau und Obertraun. Das älteste Salzbergwerk der Welt in Hallstatt, das auf eine 7000jährige Geschichte zurückblickt, ist zweifellos einer der Höhepunkte des SalzAlpenSteigs. Die Erkundung des alten Bergwerkes ist ein faszinierendes Abenteuer für die ganze Familie. Mit Hilfe modernster Multimediatechnik wird hier die spannende Geschichte des Salzabbaus von der Jungsteinzeit bis zum High-Tech-Berbau lebendig. Seit neuestem gibt es hier auch das Bronzezeit-Kino, das 400 Meter unter Tage liegt. Darüber hinaus verführt die geschichtsträchtige Region mit einem bunten Mix von Almen, Bergen, Seen und Sehenswürdigkeiten zu vielfältigen Aktivitäten. Dachstein Salzkammergut ist eine Wander- und Bike-Region voll einzigartiger Höhepunkte, und das im wahrsten Sinne des Wortes. Zweifellos unvergesslich ist ein Besuch der Eishöhlen des Dachsteingletschers und der Adrenalinrausch beim Blick von der 360 m über Seestadt schwebenden Aussichtsplattform. Der SalzAlpenSteig begeistert Abenteuerer und Genießer mit seiner Vielfalt an Facetten. (eb)

#### INFO

SalzAlpenSteig-Team  
Ludwig-Ganghofer-Str. 4  
D-83471 Berchtesgaden  
Tel. 08652/69 05 49  
Fax 08652/6 61 67  
info@salzalpensteig.com  
www.salzalpensteig.com

